

# Neue Funktionen der Firmware-Version 1.2 für RS7000

Diese RS7000-Firmware-Aktualisierung bietet einige neue Funktionen. In diesem Dokument sind die erforderlichen Änderungen und Ergänzungen für die RS7000-Bedienungsanleitung aufgeführt.

## ■ Während der Wiedergabe in die Betriebsarten Bearbeitung (Edit) (Bedienungsanleitung, Seiten 154 & 225), Schrittweise Aufnahme (Step Record) (Bedienungsanleitung, Seiten 80 & 187) und Schrittweise Aufnahme im Raster (Grid Step Record) (Bedienungsanleitung, Seiten 83 & 189) wechseln.

Es ist jetzt möglich, während der Wiedergabe direkt in die Edit-Betriebsarten Phrase Edit und Song Edit, zur Schrittweisen Aufnahme (Phrase Record, Song Record) und zur Schrittweisen Aufnahme im Raster (Phrase Record, Song Record) zu wechseln: Drücken Sie zum Aufrufen des Edit-Modus einfach die Taste [EDIT] bzw. die Taste [REC] zum Aufrufen der Modi Schrittweise Aufnahme oder Schrittweise Aufnahme im Raster. Mit der Taste [PLAY] können Sie in den normalen Wiedergabemodus zurückkehren.

## ■ Tastatur-Pad: LED-Notenanzeige

Werden die Tastatur-Pads als Klavier-Tastatur verwendet, also zur Eingabe von Noten (siehe Bedienungsanleitung, Seite 18, Taste [KEYBOARD]), leuchten die LEDs der Tastatur-Pads entsprechend der im folgenden aufgeführten Noten auf.

- Die Note an der Cursorposition auf der Anzeige STEP RECORD.
- Die Note an der Cursorposition auf der Anzeige EDIT.
- Die auf der aktuell gewählten Spur aktuell gespielte Note.

## ■ Sections mit den Tastatur-Pads wechseln (Bedienungsanleitung, Seite 72)

Zusätzlich zu den Sections A ~ J ist es jetzt möglich, auch die Sections K ~ P mit den Tastatur-Pads zu wählen. Sie können die Sections K ~ P wählen, indem Sie die schwarzen Tastatur-Pads (A ~ F) bei gehaltener Taste [SHIFT] drücken.

## ■ Echtzeitaufnahme (Bedienungsanleitung, Seiten 80, 162, & 187)

Es ist jetzt möglich, den Aufnahmemodus vorübergehend auszuschalten, während die Wiedergabe weiterläuft, so dass Sie auf den Tastatur-Pads Ideen ausprobieren können, ohne dass sie aufgenommen werden.

Zum vorübergehenden Ausschalten des Aufnahmemodus müssen Sie nach dem Start der Echtzeitaufnahme (REPLACE, OVERDUB oder PUNCH) (siehe Bedienungsanleitung), einfach nur die Taste [REC] drücken – die LED [REC] beginnt zu blinken, und die Wiedergabe wird fortgesetzt, ohne dass Daten aufgenommen werden. Um wieder in den Aufnahmemodus zurückzukehren, müssen Sie die Taste [REC] nochmals drücken – die LED [REC] leuchtet wieder stetig. Das Ausschalten und Fortsetzen der Aufnahme kann so oft wie nötig wiederholt werden, bis die Taste [STOP] gedrückt wird. Die LED [REC] zeigt jeweils den aktuellen Aufnahmestatus an: dauerhaft leuchtend = Aufnahme, blinkend = Aufnahme ausgeschaltet.

## ■ Schrittweise Aufnahme im Raster (Grid Step Record) (Bedienungsanleitung, Seiten 83 & 189)

Änderungen und Ergänzungen zur Betriebsart Schrittweise Aufnahme im Raster (Grid Step Record) werden im Folgenden aufgeführt.

### ● **Spurwahl**

Drücken Sie das entsprechende weiße Tastatur-Pad bei gedrückter Taste [TRACK SELECT].

### ● **Während der Wiedergabe zu einem anderen Takt springen.**

Verwenden Sie die Tasten ◀◀ und ▶▶.

### ● **Während der Aufnahme andere gewählte Spuren wiedergeben.**

Alle anderen Spuren werden gleichzeitig wiedergegeben. Mit der Taste [MUTE] und den weißen Tastatur-Pads können Sie nach Wunsch Spuren stumm- und wieder einschalten. Wenn Sie nur die Aufnahmespur hören wollen, können Sie dazu die Tasten [SHIFT] und [MUTE] gleichzeitig drücken.

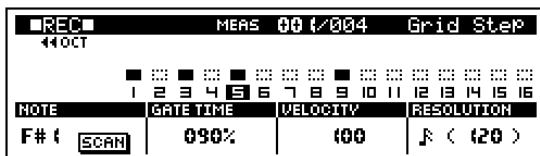
### ● **Noten-Scan**

Diese Funktion bietet einen praktischen Weg, ein bestimmtes Instrument in einer aufgenommenen Rhythmusspur zu finden. Drücken Sie [F1], um zur nächstgelegenen aufgenommenen Note zu springen, die höher ist als die aktuelle.

● **Rasterauflösung einstellen.**

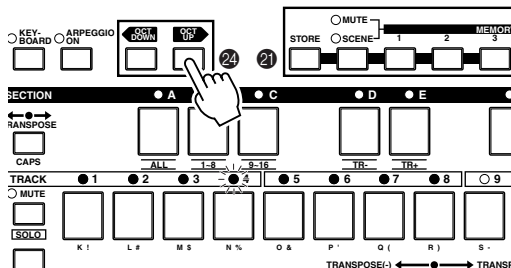
Es ist jetzt möglich, die Rasterauflösung festzulegen.

**4 RESOLUTION** ..... [DIAL 4]



[Einstellungen] Bereich: 15 (128<sup>stel</sup>-Noten), 20 (64<sup>stel</sup>-Triolen), 30 (64<sup>stel</sup>-Noten), 40 (32<sup>stel</sup>-Triolen), 60 (32<sup>stel</sup>-Noten), 80 (16<sup>tel</sup>-Triolen), 120 (16<sup>tel</sup>-Noten), 160 (8<sup>tel</sup>-Triolen).

Wenn die Zahl der Rastereinheiten pro Takt größer als 16 ist, wird die Tastatur-Pad-Bearbeitungsposition mit den Tasten [OCT DOWN] und [OCT UP] eingestellt. Die Tastatur-Pad-LEDS zeigen die aktuelle Bearbeitungsposition bei gehaltener Taste [OCT DOWN] oder [OCT UP] an. Wenn eine Triolenauflösung gewählt ist, werden nur die Tastatur-Pads 1 ~ 12 verwendet.

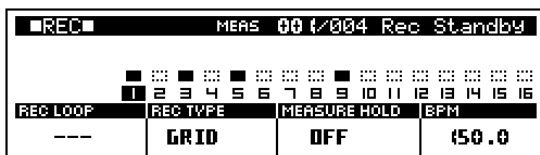


In diesem Beispiel ist die vierte von acht möglichen Positionen für die Bearbeitung gewählt.

● **Measure Hold (Takt halten)**

Die Funktion Measure Hold (Takt halten) kann jetzt aus der Grid-Step-Aufnahmebereitschaft heraus gewählt werden (Bedienungsanleitung, Seite 78).

**7 MEASURE HOLD** ..... [DIAL 3]



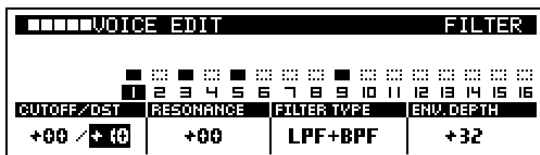
Kann eingestellt werden, wenn der Grid-Step-Record-Typ gewählt ist.

[Einstellungen] Bereich: ON, OFF (Ein, Aus)

1-Takt-Hörbetrieb ist bei ON gewählt, bei OFF wird das ganze Pattern abgespielt.

■ **Änderungen der Voice-Edit-Filter-Pag (Bedienungsanleitung, Seite 102)**

Es gibt 12 neue Voice-Edit-Filtertypen und den neuen Parameter "Distance".



**1 Cutoff-Frequenz (CUTOFF)**

(Siehe Bedienungsanleitung, Seite 103)

**2 DISTANCE (DST)** ..... [F1] → [DIAL 1]

Relative

[Einstellungen] Bereich: -32 ~ +31

Legt die Distanz zwischen zwei Frequenzen bei Dual-Filtern (Dual LPF, Dual HPF, Dual BPF, Dual BEF) und dem kombinierten LPF+BPF-Filter fest. Wenn dieser Parameter auf "0" gesetzt ist, sind beide Cutoff-Frequenzen identisch.

### 3 RESONANCE

(Siehe Bedienungsanleitung, Seite 103)

### 4 FILTER TYPE ..... [DIAL 3]

**Absolute**

[Einstellungen] Bereich: **BYPASS, LPF24D, LPF18, LPF12, HPF24D, BPF12D, BEF12, LPF24A, LPF18s, LPF6, HPF12, BPFw, BPF6, BEF6, Dual LPF, Dual HPF, Dual BPF, Dual BEF, LPF+BPF**

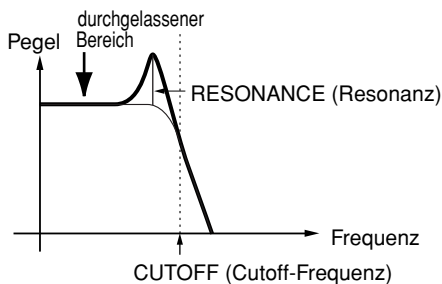
**HINWEIS**

Bitte beachten Sie, dass Daten, die unter Verwendung der mit dieser Firmware-Aktualisierung neu hinzugefügten Filtertypen erzeugt wurden, auf Geräten mit älteren Firmware-Versionen nicht korrekt verarbeitet werden können.

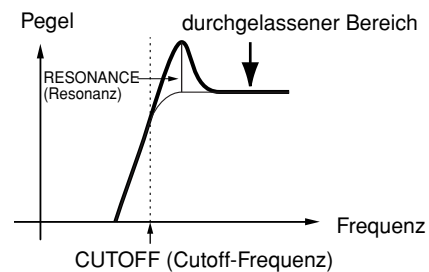
Filtername	Alter Name	Charakteristik
BYBASS	BYPASS	Direktes Durchschleifen ohne Filtereffekt.
LPF24D (Digitaler Tiefpassfilter mit 24 dB/Okt.)	LPF24	Ein dynamischer 24dB/Okt.-Tiefpassfilter mit der Charakteristik "Digitalsound". Verglichen mit dem Filtertyp LPF24A kann dieser Filter einen deutlicheren Resonanzeffekt erzeugen.
LPF18 (Tiefpassfilter mit 18 dB/Okt.)	LPF18	3-poliger 18dB/Okt.-Tiefpassfilter
LPF12 (Tiefpassfilter mit 12 dB/Okt.)	LPF12	12dB/Okt.-Tiefpassfilter. Dieser Filter wurde für den gemeinsamen Einsatz mit einem Hochpassfilter entwickelt.
HPF24D (Digitaler Hochpassfilter mit 24 dB/Okt.)	HPF24	Ein dynamischer 24dB/Okt.-Hochpassfilter mit der Charakteristik "Digitalsound". Dieser Filter kann einen deutlichen Resonanzeffekt erzeugen.
BPF12D (Digitaler Bandpassfilter mit 12 dB/Okt.)	BPF	12dB/Okt.-Bandpassfilter.
BEF12 (Bandsperrfilter mit 12 dB/Okt.)	BEF	12dB/Okt.-Bandsperrfilter.
LPF24A (Analoger Tiefpassfilter mit 24 dB/Okt.)	(Neu)	ein digitaler dynamischer Tiefpassfilter mit der Charakteristik eines 4-poligen analogen Synthfilters
LPF18s (Gestaffelter Tiefpassfilter mit 18 dB/Okt.)	(Neu)	3-poliger Tiefpassfilter mit 18 dB/Okt. Dieser Filter verfügt über eine weichere Cutoff-Kurve als der Filtertyp LPF18.
LPF6 (Tiefpassfilter mit 6 dB/Okt.)	(Neu)	1-poliger Tiefpassfilter mit 6 dB/Okt. Keine Resonanz. Dieser Filter wurde für den gemeinsamen Einsatz mit einem Hochpassfilter entwickelt.
HPF12 (Hochpassfilter mit 12 dB/Okt.)	(Neu)	dynamischer Hochpassfilter mit 12 dB/Okt.
BPFw (Breiter Bandpassfilter)	(Neu)	Ein BPF mit 12 dB/Okt., der HPF- und LPF-Filter kombiniert, um größere Bandbreiteneinstellungen zu ermöglichen.
BPF6 (Bandpassfilter mit 6 dB/Okt.)	(Neu)	6dB/Okt.-Bandpassfilter
BEF6 (Bandsperrfilter mit 6 dB/Okt.)	(Neu)	Bandsperrfilter mit 6 dB/Okt.
Dual LPF (Doppelter Tiefpassfilter)	(Neu)	Zwei parallel geschaltete Tiefpassfilter mit mit 12 dB/Okt.
Dual HPF (Doppelter Hochpassfilter)	(Neu)	Zwei parallel geschaltete Hochpassfilter mit 12 dB/Okt.
Dual BPF (Doppelter Bandpassfilter)	(Neu)	Zwei parallel geschaltete Bandpassfilter mit 6 dB/Okt.
Dual BEF (Doppelter Bandsperrfilter)	(Neu)	Zwei seriell geschaltete Bandsperrfilter mit 6 dB/Okt.
LPF+BPF (Tiefpassfilter + Bandpassfilter)	(Neu)	ein kombinierter Tief- und Hochpassfilter

### Filtercharakteristiken

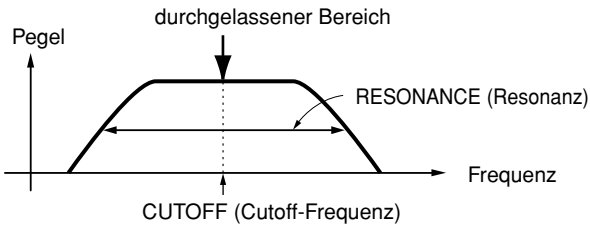
LPF24D, LPF18, LPF12, LPF24A, LPF18S, LPF6



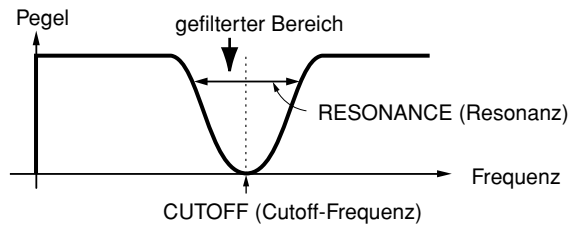
HPF24D



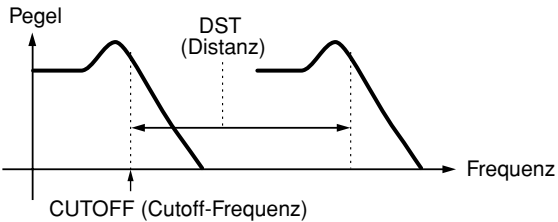
BPF12D, BPF12, BPFw, BPF6



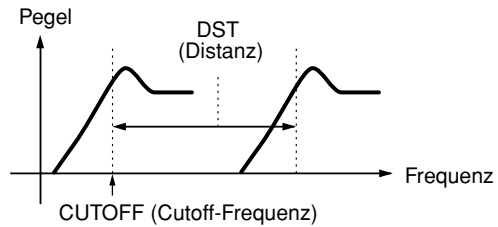
BEF12, BEF6



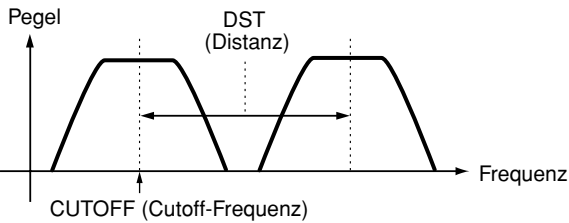
Dual LPF



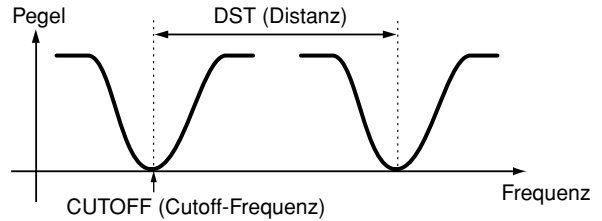
Dual HPF



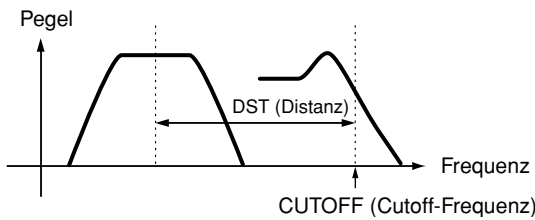
Dual BPF



Dual BEF



LPF+BPF



**5 FILTER ENVELOPE DEPTH (ENV.DEPTH)**

(Siehe Bedienungsanleitung, Seite 103)

**■ Ergänzung zum MIDI Datenformat (Bedienungsanleitung, Seiten 325 & 330)**

● **Zusätzlicher Parameter "Distance"**

- CONTROL CHANGE Tongeneratorblock (Voice-Part) (3-1-5) (Bedienungsanleitung, Seite 325)

C=79      DISTANCE      ;v = 32:-32 - 64:0 - 95:+31

- <Table 1- 4> Midi Parameter Change Table (MULTI PART) MULTI PART GROUP 1 (Bedienungsanleitung, Seite 330)

Address			Size	Data (H)	Parameter	Description	Default Value (H)
H	M	L					
10	pp	00	1	20 - 5F	DISTANCE	-32 - +31	40

pp: Part Number (00H-0FH)

Yamaha Manual Library  
<http://www2.yamaha.co.jp/manual/german/>

